

Standaufsicht 2012

Auf dem Schießstand darf ohne Aufsichtsperson nicht geschossen werden!

Der Aufsichtsperson ist unbedingt Folge zu leisten!

Januar

1.	Wilhelm Josef
7./8.	Zimmermann Ingo
14./15.	Ackermann Thomas
21./22.	Band Hans-Joachim
28./29.	WWS / Behrendt Markus

März

3./4.	Griesshammer Rolf
10./11.	Laue Fritz
17./18.	Laue Tina
24./25.	Marquardt Wolfgang
31.	Morper Thomas

Mai

5./6.	Sauter Helmut
12./13.	Stengel Joachim
19./20.	Utjesinovic Marko
26./27.	Werner Andreas

Juli

1.	Band Hans-Joachim
7./8.	SWS
14./15.	Behrendt Markus
21./22.	Berger Norbert
28./29.	Ferienzeit

September

1./2.	Feldmeier Timo
8./9.	Gauss Bernd
15./16.	Griesshammer Rolf
22./23.	Laue Fritz
29./30.	Laue Tina

November

3./4.	Schröder Günther
10./11.	Schröder Jürgen
17./18.	Stengel Joachim / Volkstrauertag
24./25.	Utjesinovic Marko/Totensonntag

Februar

4./5.	Berger Norbert
11./12.	Denzel Hans-Dieter
18./19.	Feldmeier Timo
25./26.	Gauss Bernd

April

1.	Morper Thomas
7./8.	Schmidtke Claus
14./15.	Schmidtke Ulrike
21./22.	Schröder Günther
28./29.	Schröder Jürgen

Juni

2./3.	Werner Willi
9./10.	Wilhelm Josef
16./17.	Zimmermann Ingo
23./24.	Ackermann Thomas
30.	Band Hans-Joachim

August

4./5.	Ferienzeit
11./12.	Ferienzeit
18./19.	Ferienzeit
25./26.	Denzel Hans-Dieter

Oktober

6./7.	Marquardt Wolfgang
13./14.	Morper Thomas
20./21.	Schmidtke Claus
27./28.	Schmidtke Ulrike

Dezember

1./2.	Werner Andreas
8./9.	Werner Willi
15./16.	Wilhelm Josef
22./23.	Zimmermann Ingo
29./30.	Ackermann Thomas

Schießzeiten: Samstag von 14:00 - 17:00 Uhr, Sonntag von 9:30 - 12:00 Uhr

Wer am eingeteilten Aufsichtstermin verhindert ist, hat für eine Ersatzperson zu sorgen! (Tauschen)

Bei unentschuldigtem Fehlen sind unaufgefordert 20.- € in die Sportkasse zu zahlen!

Da Mittwochs, Freitags und in der Ferienzeit keine festen Standaufsichten eingeteilt sind, darf nur geschossen werden, wenn einer der anwesenden Schützen die Standaufsicht übernimmt!

Diese Liste dient dem Amt für Öffentliche Ordnung zur Kontrolle.

Nichterledigen der Standaufsicht ist nach § 35, 1. VO, WaffG, eine Ordnungswidrigkeit und kann zum Verlust des Bedürfnisses für Sportschützen führen. Ausserdem muss im Schadensfall mit erheblichen straf- und zivilrechtlichen Konsequenzen gerechnet werden!